



Editorial

Stefan Deges 329

Titel: Patientensicherheit

Bestens beschirmt
Interview mit Prof. Dr. Hartmut Siebert
von Marina Reif 336

Fehlern vorbeugen
Klinisches Risikomanagement als Erfolgsfaktor
von Dr. Markus Holtel, Dr. Kyra Schneider,
Dr. Beate Wolter, Ulrike Jung 342

Auf Nummer sicher
Das Asklepios-Programm Patientensicherheit
von Dr. Roland Dankwardt, Alexandra Budde,
Reiner Heuzeroth 346

Sicherer Rückhalt
Vivantes und DEKRA entwickeln
Zertifizierungsverfahren weiter
von Dr. Andrea Grebe 350

Vertrauen schaffen
Referat für Qualitätssicherung und
Patientensicherheit in Hessen gegründet
von Stefan Grüttner 354

Politik & Meinung

Berliner Kommentar:
Immer den Koalitionsvertrag entlang
von Peter Thelen 356

Wege finden
Agenda für die nächste Krankenhausreform
von Prof. Dr. Andreas Beivers, Prof. Dr. Lilia Waehlert 358

Berliner Mittwochspolitik
Zwischenbilanz aus Sicht der Krankenhäuser
von Dr. Stephan Balling 362

Führung & Verantwortung

Personal entwickeln
Herausforderungen und Best Practice
von Jutta Kappel, Dr. Nicolas Krämer 364

Gut planen
Leistungssteigerung mit effektivem
Zeitmanagement
von Dr. Daniel Kügler, Dr. Dr. Peter Lierz 368

Finanzierung & Entgeltsystem

Noch unentschieden: Der Extremkosten-Ausgleich
Erst prüfen, dann umverteilen
von Dr. David Scheller-Kreinsen, Johannes Wolff,
Uwe Klein-Hitpaß 372

Bestens beschirmt

Negativschlagzeilen über unnötige Todesfälle beunruhigen Patienten. Wie zuverlässig sind unsere Kliniken wirklich?, fragen sich viele. Fakt ist: Deutsche Krankenhäuser unternehmen einiges für die Sicherheit ihrer Patienten. Doch Fehler passieren – auch wenn sie unter Ärzten und Pflegekräften oft tabu sind. Das Management ist aufgefordert, eine offene Risikokultur herzustellen. Ein f&w-Wegweiser zur Patientensicherheit mit Hinweisen zur praktischen Umsetzung, Einblicken in Konzernstrategien und Ausblicken auf eine Landesinitiative.

Seiten 336 bis 355



Gut planen

Das Zeitmanagement klinisch tätiger Ärzte offenbart viele Schwachstellen. Eine Studie benennt acht Punkte für mehr Leistungsfähigkeit.

Seite 368

Immer den Koalitionsvertrag entlang

Reformen über Reformen: von der Kassenfinanzierung über den Pflegebedürftigkeitsbegriff bis hin zur Krankenhausplanung – Gesundheitsminister Gröhe macht Dampf.

Seite 356

Noch unentschieden: Der Extremkosten-Ausgleich

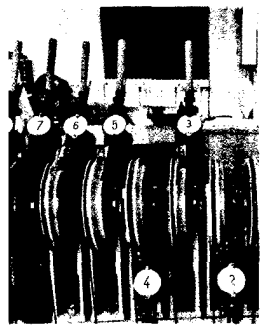
Das InEK ist beauftragt, bis Jahresende einen Extremkostenbericht zu erstellen. Der GKV-Spitzenverband nimmt dazu Stellung und fordert eine Mittelumverteilung unter den Kliniken.

Seite 372

Weichen stellen

Verluste in den Vorjahresabschlüssen, Tariflohnsteigerungen, fehlende Investitionsmittel und das neue Hygieneförderprogramm stellen die Rahmenbedingungen der Krankenhäuser für die Budgetverhandlungen 2014.

Seite 376



Weichen stellen

Budgetverhandlungen 2014

von Martin Heumann, Jörg Kühn

376

Strategie & Organisation

Aus dem Vollen schöpfen

Schrankfachversorgung auf Station optimal steuern

von Prof. Dr. Jürgen Schröder, Dagmar Piotr Tomanek

380

Perfekt gelenkt

Die Hüftprothesendatenbank

im Klinikum Hildesheim

von Dr. Dietmar Rohlfing

384

Innovation & Technik

IT braucht Leadership

Technologie unterstützt Prozesse bestenfalls mittelmäßig

von Ursula Hübner, Jan David Liebe, Matthias Straede, Johannes Thye

388

Einkauf mit Hindernissen

Auswirkungen von Verstößen bei Vergabeverfahren

von Dr. Ulrike Brucklacher, Oliver Wohlrab, Gerrit Hötzel

392

Treiber gesucht

Interview mit Dr. Jörg Caumanns

von Florian Albert

395

Recht aktuell kommentiert

BSG beschränkt medizinische Drittleistungen

(Un-)Zulässigkeit der Ausgliederung

von Dr. Jens-M. Kuhlmann

400

Forum Rehabilitation

Übergänge schaffen

Das Modellprojekt RehaFuturReal® der DRV Westfalen

von Norbert Gödecker-Geenen

406

Bedürftige erreichen

23. Rehawissenschaftliches Kolloquium

von Susanne Werner

410

Druck gegen den Kostendruck

Interview mit Prof. Bernd Petri

von Marina Reif

412

Rubriken

Namen & Nachrichten

332

Kongresse & Tagungen

405

Termine

424

Impressum

393

Mitteilungen des Bundesverbandes

Deutscher Privatkliniken

414

Stellenanzeigen

418-422

Perfekt gelenkt

Dank zahlreich gespeicherter Informationen kann das Klinikum Hildesheim jeder Patientenaltersgruppe das am besten geeignete Implantat zuweisen.

Seite 384

Übergänge schaffen

Die Deutsche Rentenversicherung Westfalen begleitet mit ihrem Modellprojekt RehaFuturReal® Rehabilitanden auf ihrem Weg zurück in den Job.

Seite 406

IT braucht Leadership

Die Technologie im Krankenhaus unterstützt die Patientenversorgung nur unzureichend. Modernes Informationsmanagement braucht Führung. Die Ergebnisse des IT-Reports Gesundheitswesen.

Seite 388

